

## **Jesus, Brot des Lebens - Eucharistie**

1. In der Synagoge von Kapharnaum sprach Jesus die inhaltsvollen Worte:

*"Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben." (Joh 6,35)*

Und weiters:

*"Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch. Ich gebe es hin für das Leben der Welt." (Joh 6,51)*

Das erstaunte viele Zuhörer, auch seine Jünger, und sie sagten:

*"Was er sagt ist unerträglich. Wer kann das anhören." (Joh 6,60)*

Und Jesus: *"Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und Leben." (Joh 6,63)*

Das sind Worte über die Eucharistie, über die Kommunion.

2. In unserem Glauben, in unserer Kirche, steht die Eucharistie im Zentrum. Taufe, Firmung, Buße, Eucharistie, das sind die grundlegenden Sakramente.

Liebe Ordensbrüder und Ordensschwestern. In unserer Gemeinschaft der Ritter und Damen vom Hl. Grab hat die Feier der Eucharistie einen besonderen Stellenwert. Unsere monatlichen Treffen haben immer die Feier der hl. Eucharistie im Programm. Das ist nicht nur ein Ritual, das gehört zum geistlichen Programm und zum persönlichen Kern unseres Lebens.

Wenn Jesus sagt: **"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben"** (Joh 10,10), dann bedeutet das, dass der Zugang zum neuen Leben, die Grundbedingung des neuen Lebens, **der Glaube** ist. Wo einer wirklich glaubt, zeigt sich das an dem neuen Leben, das er führt.

3. In der Feier der Eucharistie und in der hl. Kommunion, im Empfang des eucharistischen Brotes, vollzieht sich Gemeinschaft mit Jesus: *"Wer mich isst, wird durch mich leben."* (Joh 6,57)

Diese Gemeinschaft mit Jesus ergibt sich aber nicht schon durch das physische Essen, sondern durch den Empfang des eucharistischen Brotes im Glauben. Der Glaube an Jesus ist die Grundbedingung, damit durch den Empfang des eucharistischen Brotes die Intensivierung des neuen Lebens geschehen kann.

Nur wenn dieses Brot im Glauben gegessen wird, ist es **"Lebensbrot", Brot des neuen Lebens.**

Nur wenn einer durch Glauben und Taufe schon im neuen Leben steht, intensiviert das Essen des "Lebensbrotes", des eucharistischen Brotes, dieses "Neue Leben".

Jesus bietet den Menschen durch das eucharistische Brot jenes dauernde Verhältnis an, das mit der Vorstellung vom Bleiben Jesu im Essenden umschrieben wird.

*"Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm."* (Joh 6,56)

Das neue Leben besteht in diesem dauernden Verhältnis zwischen dem Glaubenden, dem Eucharistie Empfangenden, und Jesus.

4. Es ist wichtig, dass wir uns diese tiefe Bedeutung der Eucharistie, des Kommunionempfanges wieder ins Bewusstsein rufen und so bewusst und gläubig zum Tisch des Herrn herantreten. Der Empfang der hl. Kommunion nährt unser Leben und intensiviert unsere Verbindung mit Jesus; er führt uns immer näher zum Ziel, Leben in Fülle zu erhalten.

In diesem Sinne sind die Worte, die Jesus in der Synagoge von Kapharnaum gesprochen hat, **"Geist und Leben"**.